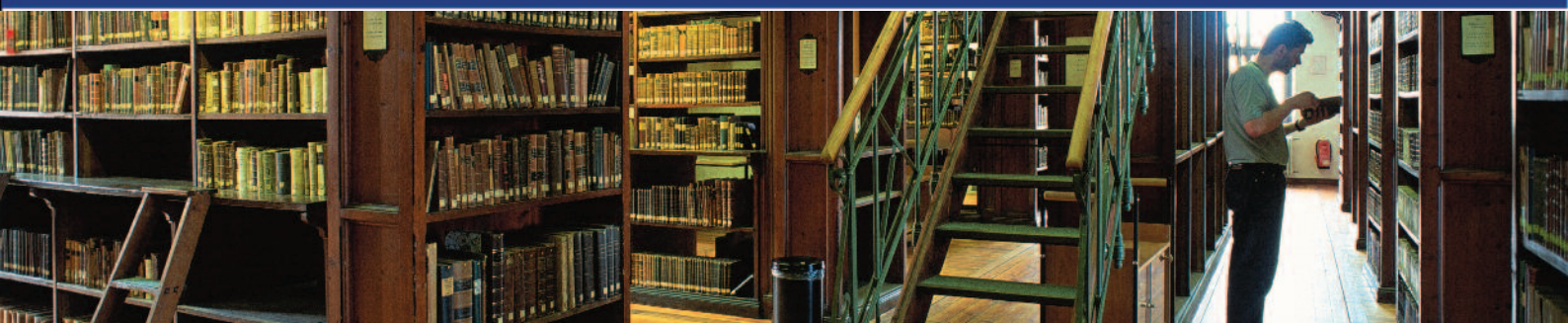




Brief des Präsidenten



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Schließung des Heyne-Saals im Historischen Gebäude unserer Bibliothek für die allgemeine Nutzung und Öffentlichkeit war in den vergangenen Tagen hochschulintern ein wichtiges Thema. Viele Nutzer haben sich an Universitäts- und Bibliotheksleitung gewandt und ihrer Sorge um eine Verschlechterung

ihrer Forschungsbedingungen Ausdruck verliehen. Für die Diskussionsbeiträge und Hinweise möchte ich mich herzlich bedanken.

Nutzung der Bibliotheksbestände im Heyne-Saal

Im Zuge der Aufklärung des Bücherdiebstahls durch einen Mitarbeiter der Bibliothek mussten wir leider feststellen, dass auch Bücher aus dem Heyne-Saal fehlen. Nur ein Teil dieser Werke kann dem aktuellen Diebstahl durch den Mitarbeiter zugeordnet werden. Diesem Umstand gehen wir derzeit nach. Um die Sicherheit der Bestände im Heyne-Saal zu gewährleisten, war es in der gegenwärtigen Situation leider notwendig, ihn zu schließen. Auch für die eigenen Mitarbeiter hat die Bibliothek den Zutritt zu ihrem historischen Bestand weitgehend beschränkt. Ich möchte Ihnen versichern, dass der Universitäts- und Bibliotheksleitung die Entscheidung zur Schließung nicht leicht gefallen ist.

Die Bibliothek hat mit einer Generalrevision ihres gesamten, 510.000 Bände umfassenden historischen Bestandes begonnen, die im Laufe dieses Jahres abgeschlossen wird. In der Zwischenzeit werden wir organisatorische und technische Maßnahmen prüfen, die eine Nutzung des Heyne-Saals möglichst vergleichbar zur bisherigen Form ermöglichen. Bis diese Prüfung beendet ist, möchten wir Sie um Geduld bitten. Selbstverständlich stehen die Bücher im Heyne-Saal Ihnen weiterhin für Ihre Forschung zur Verfügung. Auf der Internetseite www.sub.uni-goettingen.de beantwortet die Bibliothek Fragen zur Nutzung.

1. Juni 2010

Inhalt

Nutzung der Bibliotheksbestände im Heyne-Saal

»Freiraum für neues Denken«

Mitarbeiterbefragung in der Zentralverwaltung bis 4. Juni

Ringvorlesung und Vorlesungsreihe Paulinerkirche: Anträge willkommen

China-Woche im Juli

Neuer Preis des Stiftungsrats für herausragende Lehre

Impressum

Der Präsident

Presse, Kommunikation
und Marketing

pressestelle@uni-goettingen.de

Tel. +49 551 39-4342

[www.uni-goettingen.de/
newsletter-praesident](http://www.uni-goettingen.de/newsletter-praesident)

Um die Einschränkungen für die Nutzer zu mildern, hat die Bibliothek bereits einen weiteren Magazinmitarbeiter für die kurzfristige Bereitstellung von Bestellungen aus den historischen Beständen eingesetzt. Bitte sprechen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bibliothek an, wann immer Sie Fragen haben. Die Bibliotheksleitung hat mir zugesichert, dass man sich nach Kräften bemüht, im Interesse der Forschung wie der Bestandssicherheit sachgerechte individuelle Lösungen zu finden.



»Freiraum für neues Denken«

Im meinem letzten Newsletter und in der Universitätszeitung **unilinform** hatten wir Sie über die Kampagne »Freiraum für neues Denken« informiert, mit der die Universität gemeinsam mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Göttingen Research Campus im Herbst an den Start gehen will. Die Vorbereitungen dafür kommen gut voran. Die Kommunikationsverantwortlichen der Universität und der Forschungseinrichtungen erarbeiten derzeit Inhalte für eine sogenannte Microsite, die im Internet als erste Anlaufstelle für Interessenten gedacht ist. Sie wird freigeschaltet, wenn die

Anzeigen in den Zeitungen und im Internet veröffentlicht werden. Texte werden auf der Microsite darüber informieren, wie wir die Kernaussage »Freiraum für neues Denken« aus unserer Tradition ableiten und welche Ansprüche sich für uns in Forschung, Lehre und für die weitere Entwicklung unserer Universität daraus ergeben. Kurze Videos mit Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sollen einen persönlichen Eindruck vom Leben und Arbeiten auf und um den Göttingen Research Campus vermitteln. Gearbeitet wird auch an einem Logo für den Göttingen Research Campus, der diesem für die Exzellenzinitiative so wichtigen Zusammenschluss erstmals ein »Gesicht« nach außen geben soll. Die Kosten der Kampagne werden nun gemeinsam von den am Göttingen Research Campus beteiligten Einrichtungen getragen.

Nach der Vorstellung und der Diskussion des Konzepts der Kampagne in den Fakultäten hatte die Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing im März die Kommunikationsbeauftragten der Fakultäten über die weiteren Schritte informiert und wird in Kürze zu einem weiteren Treffen einladen. An die Fakultäten möchte ich appellieren, die erwartete zusätzliche überregionale Aufmerksamkeit für unsere Websites während der Kampagne zu nutzen und auf den eigenen Seiten ebenfalls ein ansprechendes und interessantes Informationsangebot zum Beispiel zu den Studiengängen und Arbeitsschwerpunkten zusammenzustellen. Für Fragen, weitere Auskünfte oder Anregungen zur Kampagne stehen ich selbst sowie Bernd Ebeling und Beate Hentschel von der Pressestelle gern zur Verfügung.

Mitarbeiterbefragung in der Zentralverwaltung bis 4. Juni

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralverwaltung haben noch bis Anfang Juni die Gelegenheit, an einer Befragung zum Thema »Arbeitsbedingungen und Arbeitssituation« teilzunehmen. Gemeinsam mit dem Personalrat ruft das Präsidium alle Beschäftigten der Zentralverwaltung, die ihren Fragebogen noch nicht zurückgesandt haben, nochmals zur Teilnahme auf. Ziel der Befragung ist es, die Hochschule mit anderen Arbeitgebern zu vergleichen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist eine Beteiligung von mindestens 50 Prozent erforderlich. Die Auswertung übernimmt ein renommiertes externes Unternehmen, die Anonymität ist garantiert. Bitte nehmen Sie sich die Zeit für das Ausfüllen des Formulars – je genauer wir die Meinung der Beschäftigten kennen, desto gezielter können wir an einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen für alle arbeiten. Ein-sendeschluss ist der 4. Juni, am 7. und 8. Juni in der Poststelle abgegebene Fragebögen werden für die Auswertung ebenfalls noch berücksichtigt. Die Höhe der Beteiligung wird kurz danach unter www.uni-goettingen.de/mitarbeiterbefragung veröffentlicht.



Es ist mir sehr wichtig, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassend und offen über das Ergebnis der Befragung informiert werden. Aufgrund der Urlaubs- und Ferienzeit wird es einige Wochen dauern, bis unser externer Kooperationspartner die Fragebögen im Detail ausgewertet hat. Daher möchte ich Sie um etwas Geduld bitten. Außerdem möchte ich Ihnen versichern, dass die aus der Befragung hervorgehenden Verbesserungsmöglichkeiten und Ansatzpunkte im Präsidium hohe Priorität haben. Ich hoffe, Ihnen schon im Herbst über konkrete Maßnahmen berichten zu können, die sich aus den Ergebnissen der Befragung ergeben. Bei einem erfolgreichen Verlauf und ausreichender Teilnahme beabsichtigt das Präsidium, die Befragung bei den Fakultäten und zentralen Einrichtungen fortzusetzen. Gespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern dieser Bereiche könnten hierzu im Herbst geführt werden, sofern dort ein Interesse an einer Mitarbeiterbefragung besteht.

Ringvorlesung und Vorlesungsreihe Paulinerkirche: Anträge willkommen



Vor einigen Jahren war die Zahl der Anträge für eine Ringvorlesung in der Aula so hoch, dass wir eine zweite öffentliche Vorlesungsreihe eingerichtet haben, für die als Veranstaltungsort die Paulinerkirche gewählt wurde. Im Rahmen der neuen Vorlesungsreihe waren in den vergangenen Semestern interessante Vorträge zu weit-

gespannten Themenbereichen zu hören. Leider haben wir jedoch in jüngster Zeit keine Anmeldungen mehr erhalten, so dass dieses Semester die Vorlesungsreihe in der Paulinerkirche ausfallen musste.

Auch für die Zentrale Ringvorlesung in der Aula ist die Zahl der Anträge stark zurückgegangen. Im kommenden Wintersemester widmet sich die Ringvorlesung dem Thema »Vom Nutzen des Nutzlosen – Von der Grundlagenforschung zum Produkt«, und im Sommersemester 2011 geht

es um das Thema »Chemie – unser Leben, unsere Zukunft«. Vorschläge für die darauf folgenden Semester sind willkommen.

Die Formulare für eine Anmeldung zur Ringvorlesung und zur Vorlesungsreihe in der Paulinerkirche finden Sie auf den Internet-Seiten des Universitätsbunds (www.unibund.gwdg.de). Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne auch Frau Hilker von der Geschäftsstelle des Universitätsbunds, Telefon 0551/4 20 62, sowie mein persönlicher Referent Oliver Callies, Telefon 39-3499.

China-Woche im Juli

Der Sommer wird an unserer Hochschule unter anderem im Zeichen der China-Woche stehen, zu der wir zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland erwarten. Vom 6. bis 9. Juli bietet die Universität unter dem Titel »China: Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur« ein vielfältiges Programm für Studierende, Wissenschaftler, Wirtschaftsvertreter und die Öffentlichkeit. Die China-Woche findet im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierten Deutsch-Chinesischen Jahres der Wissenschaft und Bildung statt. Mehr Informationen zum Programm finden Sie im Internet unter www.uni-goettingen.de/chinawoche2010.

Neuer Preis des Stiftungsrats für herausragende Lehre



Zum Schluss möchte ich darauf hinweisen, dass der Stiftungsrat auch in diesem Jahr wieder mit je 2.500 Euro dotierte Preise in verschiedenen Kategorien ausgeschrieben hat. Vergeben werden wie bisher Preise für originelles Fundraising, für Öffentlichkeitsarbeit und herausragende Publikationen von Nachwuchswissenschaftlern. Neu ist die Kategorie herausragendes Engagement in der Hochschullehre, in der neue Wege im Bereich der Lern- und Lehrkultur ausgezeichnet werden sollen. Vorschlagsberechtigt sind in dieser Kategorie ausschließlich Studierende.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni. Weitere Informationen im Internet unter www.uni-goettingen.de/stiftungsratspreis oder bei Susanne Rogge-Bähr, Telefon 39-4212.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bis zu meinem nächsten Newsletter wünsche ich Ihnen und Ihren Familien beruflich wie privat eine erfolgreiche Zeit.


Kurt von Figura
Präsident